

## FC Haunstetten beendet Torflaute

**Wolfstein (htr)** Der FC Haunstetten siegte in der Fußballkreisliga Neumarkt/Jura Ost beim Mitaufsteiger TSV Wolfstein mit 3:1 (1:1) und überwintert mit - vor der Saison nie erwarteten - 28 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz. In Wolfstein hatte die Truppe um Spielertrainer Dominik Betz am Ende mehr zuzusetzen und machte den vierten Auswärtssieg in den letzten 10 Minuten perfekt.



**TSV Torjäger Andreas Merchel konnte sich gegen die FC Abwehr (Daniel Netter, Peter Sahliger und Matthias Buchberger) nicht durchsetzen.**

In einer spannenden und gutklassigen Kreisligapartie hatte der FC Haunstetten die spielstarken Oberpfälzer ab der 50. Minute fest im Griff, lediglich die Chancenverwertung hätte noch besser sein können. Trainer Betz war nach dem Spiel mit seiner Mannschaft in allen Teilen sehr zufrieden, denn neben der erwartungsgemäß stabilen Abwehr überzeugten nach drei torlosen Spielen diesmal auch die Offensivkräfte mit drei Toren. Die erste Tormöglichkeit vergab Florian Bauer bereits in der 2. Spielminute. Sein Kopfball nach Ecke von Dominik Betz ging knapp am Tor vorbei. Auf der Gegenseite konnte Matthias Buchberger einen Wolfsteiner Angriff über die linke Seite im Strafraum gerade noch unterbinden, da waren erst vier Minuten gespielt. In der 15. Minute ging eine lange Torflaute von Lukas Betz zu Ende. Nach 6 Spielen ohne Torerfolg traf er mit einem Linksschuss aus 20 Meter zum 0:1, der Ball wurde für TSV Torwart Alexander Bayer noch unhaltbar abgefälscht. 10 Minuten später rutschte zunächst Florian Bauer beim Abwehrversuch aus, als dann auch noch FC Torwart Rainer Reiter auf dem nassen Untergrund den Ball nicht zu fassen bekam, war es für TSV Torjäger Andreas Merchel ein Leichtes, zum 1:1 Ausgleich einzuschieben. Vom besten Torschützen der Liga, bisher schon 20 Treffer, war ansonsten im Spiel nicht viel zu sehen, die FC Abwehr ließ kaum Torchancen zu.

Nach der Pause hätte der FC Haunstetten den Sieg schon frühzeitig sicherstellen können. Allein Dominik Betz, der sich diesmal nicht mit einem Sonderbewacher auseinandersetzen musste, erarbeitete sich innerhalb von 20 Minuten drei gute Tormöglichkeiten. Bei der ersten setzte er sich gekonnt gegen seinen Gegenspieler durch, scheiterte aber mit seinem Schuss aus halblinker Position aus 10 Meter Entfernung am gut reagierenden Wolfsteiner Torwart. 5 Minuten später fast eine identische Situation, wieder kommt Betz im Strafraum zum Schuss und wieder klärt Bayer mit einer guten Parade. Bei der dritten Möglichkeit versuchte es Betz mit Gewalt und drosch den Ball aus 16 Meter weit über das Tor. Dass er es auch besser kann, bewies er in der 80. Minute. Seinen scharf und präzise geschlagenen Eckball drückte Matthias Buchberger aus 5 Meter per Kopfball zum 1:2 über die Linie. Um die drohende Niederlage zu verhindern, tauschte der TSV Wolfstein danach einen Abwehrspieler gegen einen Stürmer. Doch der FC Haunstetten musste nur noch eine brenzlige Situation überstehen. Nach Freistoß für Wolfstein klärte Matthias Buchberger in höchster Not, sein Kopfball strich knapp am eigenen Tor vorbei. Gegen aufgerückte Gastgeber führte schließlich in der 90. Minute ein schulmäßiger Konter zum 1:3 Endstand. Dominik Betz spielte einen Steilpass auf Jeton Shala, dessen Hereingabe bugsiierte Jonas Schneider mit letztem Einsatz aus wenigen Metern ins Tor. Auf der Weihnachtsfeier des FC Haunstetten am 17. Dezember können die Verantwortlichen des Vereins und die gesamte Mannschaft sehr stolz auf das bisher Erreichte anstoßen.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Florian Ferstl, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Lukas Schneider, Jonas Schneider, Peter Sahliger, Daniel Netter, Jeton Shala, Dominik Betz, Lukas Betz (Matthias Schneider, Stefan Kiehner, Johannes Schneider)

*Von Hubert Schneider*